

## HÖRNER PRÄZISIONSMECHANIK GMBH

# Mittelständischer Familienbetrieb sucht Nachwuchs

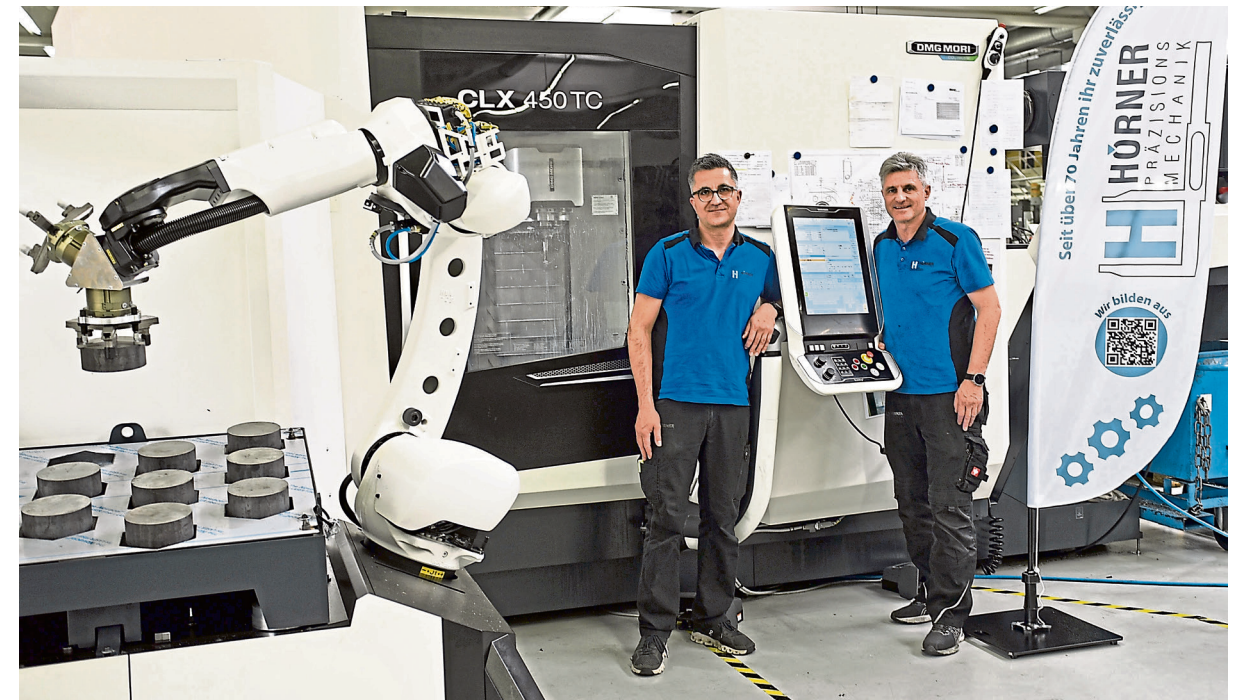
Für das im September beginnende neue Lehrjahr hat der Betrieb noch Ausbildungsstellen für Feinwerkmechaniker frei

„Da wir auch fräsen und schleifen, haftet uns auch der Ruf an, dass man bei der Arbeit dreckig wird, und das will von den jungen Leuten heute fast niemand mehr“, weiß Marc Hörner genau, wo es bei der Nachwuchsgewinnung klemmt. „Dabei“, unterstreicht der

Geschäftsführer der Hörner Präzisionsmechanik GmbH, „ist das bei uns gar nicht so.“ Man achte so sehr auf die Sauberkeit, dass in der Produktionshalle sogar die Luft dreimal in der Stunde ausgetauscht werde. Auch von den bei Schulabgängern begehrten Computer-



Die Hörner Präzisionsmechanik ist mit den Jahren gewachsen und hat 2013 das neue Firmengebäude in Steinheim an der Murr bezogen.



Marc und Alexander Hörner (von rechts) mit dem ersten Roboter in ihrem Betrieb. Foto: Reichert

Arbeitsplätzen seien die Feinwerkmechaniker bei Hörner nicht weit entfernt: Die mit einem Roboter ausgestattete Dreh- und Fräsmaschine muss mit Daten gefüttert werden, bevor sie sich einen Metallrohling nach dem anderen selber greift und anschließend die fertigen Teile ausspuckt.

Die Hörner Präzisionsmechanik ist eine typische mittelständische, familiengeführte Firma mit knapp 70 Beschäftigten. Marc Hörner ist ein Enkel von Karl und Lydia Hörner, die den Betrieb 1953 gegründet haben. Als weitere Führungskraft trägt sein Bruder Alexander Hörner als Prokurist Verantwortung in der Firma.

### „Wir geben auch den schwächeren Schülern eine Chance“

Als in Steinheim verwurzelt (seit 1955, die Gründung war in Murr) arbeitet die Hörner Präzisionsmechanik mit den Schulen im Ort und in den Nachbargemeinden zusammen. „In der Vergangenheit ist dann der eine oder andere Praktikant bei uns hängen geblieben.“

Momentan erlernen bei Hörner elf Auszubildende den Beruf des Feinwerkmechi-

kers, davon vier im ersten Lehrjahr. Für das kommende Ausbildungsjahr sind noch Plätze offen. Verlässlichkeit, eine gute Auffassungsgabe, räumliches Vorstellungsvermögen und Rechenkenntnisse sind für Alexander Hörner im Idealfall die Voraussetzungen, die ein Bewerber erfüllt. „Aber“, sagt der Prokurist, „wir geben auch den Schwächeren eine Chance, wenn sie uns beim Vorstellungsgespräch und bei einem Praktikum überzeugen.“ Schon mancher habe sich erst während der Ausbildung als Juwel entpuppt und bei der Gesellenprüfung glänzend abgeschnitten.

Grundsätzlich, so Alexander Hörner, habe die Firma das Interesse, Auszubildende anschließend zu übernehmen. Kontinuität sei wichtig. Deshalb sei man auf langjährige Mitarbeiter ebenso stolz wie auf den vielseitigen Kundenstamm, der teilweise bis zur Gründung zurückreiche. Karlheinz Reichert

### Hörner Präzisionsmechanik GmbH

Autenbachstraße 3, 71711 Steinheim an der Murr  
Telefon 0 71 44/82 34 30, info@hoernergmbh.de  
Internet: www.hoernergmbh.de